

Hummel

1
 Mein alter Jamm.

Mein Liebesmutter, yidnes La,
 Dummter, un wachsam is mir
 beyzüglich diines Kündel quänt
 un den Mumpst: 20. A. Jidnes
 aben so wie Kuffe, Ais und
 C. wachse Öl, wie Ais zu be-
 zinsen: Man antwort, und den
 auch meine Väterung und
 wie merkwürdige Erfindungen
 hinzugegen, Samstags
 mir so aben, daß die Kopfen
 für Manzolling, Embellung,
 Aunodort, Munguis und
 mundstücken zu groß sind

und in nicht convenablen
Hemfälligkeit zu dem nächsten
gehörigen Antritt der ge-
wünschten Pöden gehen.

So müssen wir die mit
unserm untern Sachkundigen: be-
reit, mit die eingezogenen ge-
hörigen, untern, und die
Pöden per. Post resp. an
fürstlichen Hofbestellern, wenn
im den Pöden, zu ank-
fertigen, v. i. den Tag um
frühest mit Wien, wo es
nach untern zu gehen.

Grüße ist die Glück in
deiner Hand; untern dem
Lern der frühesten dem
zusammen zu gehen,
wird es so mit, nach in
Lern, falls nach dem



seiner großartigen Tatkraft und
des Fürsten Busse etc., —
ganz mit eigener Hand zu
Lebensfrucht, und seiner Freude
mit dem gerühmtesten Ausfall
zu waschen.

Ungewöhnliche Umstände können
deshalb Erwägung über das
Gleiche ist, von meinem Eltern
letzten Wunsch widerstand,
dem Eltern die immer noch
seiner Freude

Wien. C. März 69. Hummel

Um unsere Wiederherstellung
sowie Gesundheit, werden wir
in der Villa Weybach einziehen
und die zu einem Zeitpunkt
erfolgt.



Dear Mother
I received your letter
of the 10th and was
glad to hear from
you and to hear
that you were all
well.

I am well at present
and hope these few
lines will find you
all the same.

I have not much news
to write at present
but I am sure you
will be glad to hear
from me. I am
ever your affectionate
son,
John Smith

Yours truly,
John Smith

I have not much news
to write at present
but I am sure you
will be glad to hear
from me. I am
ever your affectionate
son,
John Smith